Beilage zu Nr. 49 des Enzthälers.

Neuenbürg, Sonntag den 29. März 1891.

Privatnachrichten.

Ein tüchtiger Säger
kann gleich nach Ostern eintreten. Kost und Wohnung frei.
Friedr. Stuhlmüller,
Schnellermühle
in Berghausen bei Durlach.

Ottenhausen.
Am **Ostermontag** findet bei mir
Tanz-Unterhaltung
statt, wozu hiemit höflich einlade.
Sackmann zum Bären.

Calmbach.
Konfirmandenhüte,
Herren- u. Knabenhüte,
Hosenträger, Kragen u. Schlips
empfiehlt in großer Auswahl bei billigen Preisen.
Fr. Proß, Seckler u. Kürschner.

Stuttgarter
Fournierhandlung.
Ecke Olga- u. Uhlandstr. **J. Eppinger.**

Neuenbürg.
Alle Sorten Gartensamen,
frisch eingetroffen, in keimfähiger Ware empfiehlt zu geneigter Abnahme.
Chr. Höhn, Gärtner.

Schömberg.

Der Unterzeichnete verzapft über die **Osterfeiertage ausgezeichnetes**
Bockbier
wozu freundlichst einladet
M. Bäuerle,
Bierbrauerei zum Lamm.

Feldrennach.
Empfehle folgende
Suppen-Einlagen:
Grüne Kernen (gemahlen),
Grüne Erbsen,
Reismehl,
Kaisersuppen-Gries,
Grünkern-Extrakt,
Nudeln,
Sago,
Gerollte Gerste.
L. F. Genthner,
vorm. Kath. Dengler Wtw.

Calmbach.
Zur Feier unserer ehelichen Verbindung
laden wir Verwandte, Freunde und Bekannte auf
Ostermontag den 30. d. Mts.
in das Gasthaus zur „Sonne" in Calmbach
freundlichst ein.

Gottl. Fr. Haufler, Wagnermeister.
Mathilde Graube, Kleidermacherin.

Kirchgang 10 Uhr vormittags.

Conweiler.
Am **Ostermontag** findet in meiner Wirtschaft bei **gutbesetzter Militär-Musik**
Tanz-Unterhaltung
statt, wozu ergebenst einladet
Rentschler z. Ochsen.

Dennach.
Wir erlauben uns hiemit Verwandte, Freunde und Bekannte zur
Feier unserer Hochzeit
am **Ostermontag den 30. d. M.**
in das Gasthaus zum „Pflug" dahier
freundlichst und ergebenst einzuladen und bitten diese Einladung als persönliche gelten lassen zu wollen.

Ernst Pfrommer,
Sohn des Christof Pfrommer, Bauers.
Wilhelmine Rentschler geb. Pfrommer.

Hamburg-Amerikanische
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
Express-
und Postdampfschiffahrt.
Hamburg - New-York
vermittelst der **schnellsten** und **grössten** deutschen **Post-Dampfschiffe**
Oceanfahrt **6 bis 7 Tage.**
Ausserdem Beförderung mit directen deutschen Post-Dampfschiffen von **Hamburg** nach

Baltimore	**Canada**	**Westindien**
Brasilien	**Ost-**	**Mexico**
La Plata	**Afrika**	**Havana**

Nähere Auskunft erteilt: **W. G. Blaich** a. Markt, **F. Bizer** in Neuenbürg **W. Waldmann,** Kaufm. in Herrenalb, **C. Schobert,** Kaufm. und **Karl Bott** in Wildbad. (1017)

Neuenbürg.
Eine Wohnung
auf 1. Juli oder Jakobi ist zu vermieten bei **Joh. Herrigel.**

Neuenbürg.
Im Nähen
empfiehlt sich in und außer dem Hause.
Friedrike Andräs.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Feldrennach.

Honig per Pfd. 80 Pfg.,
Anisschnitten,
Orangen,
Erbsen,
Linsen und
Bohnen

empfiehlt

L. F. Genthner,
vorm. Kath. Dengler Wtw.

Es wird ein

Fräulein

von 19—20 Jahren **von schönem Aeußeren und guter Handschrift** (Schwarzwälderin), die mit Herrschaften umzugehen versteht für eine neuerbaute Restauration, die im Schwarzwälder Stil gebaut ist, auf baldigst nach Barmen gesucht.

Franco-Offerte mit Gehaltsansprüche nebst Photographie sind einzusenden an Herrn **Chr. Schimmelpferd** in Barmen

---

Kellnerlehrlings-Gesuch.

Ein junger aufgeweckter Mensch von guter Schulbildung und anständiger Familie findet sofort nach Ostern Lehrstelle in einem frequenten Gasthof des Murgthals.

Näheres in der Expedition.

Offene Stelle.

Für eine Villa in Wildbad wird ein gewandtes **Zimmermädchen** bis Mitte April gesucht, welches auch servieren kann. Zeugnisse erwünscht.

Zu erfahren bei der Red. d. Bl.

Neuenbürg.

Für Bäcker.

Sufflenheimer Herdplatten für Backöfen, halte stets auf Lager und empfehle solche zu billigem Preise.

Georg Haizmann.

Nähmaschinen.
Fabrik-Lager aller Systeme
O. Richter.
Eigene **Nagold.** Reparat
Preise & Zahlungsbed. äußerst günstig
bei Baar höchster Rabatt!

Neuenbürg.

Für ein 19jähriges

Mädchen,

welches allen häuslichen, sowie Feldarbeiten vorstehen kann, sucht Stelle, womöglich hier. Wer sagt die Redaktion.

Birkenfeld.

80 Zentner gut eingebrachtes

Heu

hat zu verkaufen

Gemeindepfleger **Höll.**

Neuenbürg.

Kinderwagen

empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen Preisen

Karl Wagner.

In bekannter guter Ausführung und vorzüglichsten Qualitäten versendet **das erste und grösste**

Bettfedern - Lager

von

C. F. Kehnroth, Hamburg

zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund)

neue Bettfedern für 60 ₰ das Pfd.
sehr gute Sorte für 1 ℳ 25 ₰ „
prima Halbdaunen 1 ℳ 60 ₰ u. 2 ℳ
prima Halbdaunen hochfein 2 ℳ 35 ₰
prima Ganzdaunen (Flaum) 2,50 u. 3 ℳ

Bei Abnahme von 50 Pfund 5 % Rabatt. Umtausch gestattet.

Burkin, reine Wolle,
nadelfertig, ca. 140 cm breit à ℳ 1.95 pr. Mtr.,
versenden direkt jedes beliebige Quantum Burkin-Fabrik-Depot **Oettinger u. Cie., Frankfurt a. M.** Muster-Auswahl umgehend franko.

Miszellen.

Die „Str. Post" schreibt: Gelegentlich der Jubelfeier unserer braven Württemberger sind aus dem photographischen Atelier S. Gerschel einige Augenblicksaufnahmen hervorgegangen, welche auch für weitere Kreise Interesse haben. Ein sehr bemerkenswertes Bild gewährt uns eine Uebersicht über die Entwicklung der Uniformen bei dem Regimente von der Bildung bis auf die heutige Zeit. Eine höchst interessante Costümstudie! Welch ein Unterschied zwischen dem gepuderten Landsknecht mit dem tressengeschmückten, kokardenbesetzten Dreispitz, dem weißen Uberrock über der langschößigen Weste und den hohen Gamaschen — und dem Soldaten der Neuzeit mit der Pickelhaube und dem dunkelblauen zweireihigen Waffenrock! Aber bei aller Hochachtung vor der Jetztzeit: die Alten sahen viel, viel malerischer, farbenreicher und, um einen ganz modernen Ausdruck zu gebrauchen, eleganter aus, als wir Jungen. Freilich, das gilt ja nicht von der Militäruniform allein, sondern ebnso gut vom bürgerlichen Gewande. Wie stolz und vornehm schaut da auf dem Bilde der alte Urgroßvater aus im spitzenbesetzten Jabot vor dem dunkelgrünen Rock mit goldenen Knöpfen über der geblümten seidenen Weste, während braune Kniehosen, schwarzseidene Strümpfe und ausgeschnittene Schuhe mit goldenen Schnallen die einzig passende Ergänzung dazu bilden. Wie nüchtern dagegen der Enkel im schwarzen Bratenrock und dito Schlothosen! Vollends die kräftige Farbe ist ganz und gar aus den Anzügen der heutigen Männerwelt geschwunden. Schwarz, schwärzlich, grau, wenn's hoch kommt, damit ist alles fertig. Na, wir können's nicht ändern, obwohl wir darunter leiden; man denke nur an die Vorliebe unserer Damen für zweierlei Tuch. Die übrigen uns vorliegenden Bilder sind Aufnahmen von der großen Parade des württemb. Infanterie-Regiments Nr. 126 vor dem Kommandierenden des XV. Armeekorps: prächtige militärische Bilder mit einer Menge von Portraits von Teilnehmern und Zuschauern, und dabei tadellos ausgeführt.

Eine Veröffentlichung der „Köln. Sternwarte" eröffnet uns die unangenehme Aussicht, daß auf den zu Ende gehenden harten Winter ein — kühler und nasser Sommer folgen werde! In Brüssel angestellte Untersuchungen haben ergeben, daß auf 15 kalte Winter mit zwei Ausnahmen Sommer folgten, welche mehr Regen brachten, als dem Durchschnitt entsprach. Dies wird durch die Beobachtungen in Köln bestätigt, wo auf 10 kalte Winter sechsmal in den darauffolgenden Monaten Juni und Juli mehr Regen fiel als durchschnittlich, und zwar fast um ein Drittel mehr, während in den vier anderen Fällen die Regenmenge nur wenig unter der normalen blieb. Auch die Zahl der Regentage der Monate Juni und Juli war nach den Beobachtungen in Köln in den auf 10 kalte Winter folgenden Sommern durchschnittlich um ein Sechtel größer als sonst. Im Allgemeinen ist also eine gewisse Wahrscheinlichkeit vorhanden, daß der kommende Sommer dieses Jahres etwas kühler und feuchter sein wird als durchschnittlich, und zwar dürfte man vielleicht 2 gegen 1 wetten, daß dieser Fall eintreten wird. Ueber das Maß des Zuwenig oder des Zuviel an Niederschlägen läßt sich dagegen nur mit einiger Wahrscheinlichkeit behaupten, daß es nicht sehr erheblich sein wird.

(Zwei brennende Flüsse.) Unweit Grafton in Westvirginien barst am 21. Januar die große Röhrenleitung der Eureka Oil Fied Company an der Stelle, wo sie den Buffalo kreuzt. Nach wenigen Stunden waren letztere und der Monongahelafluß auf etwa 20 engl. Meilen Entfernung mit einer dichten Oelschichte bedeckt. Irgend ein Freund von „natürlichem" Feuerwerk setzte nach Einbruch der Dunkelheit das Oel in Brand; mit Blitzesschnelle verbreitete sich die Flammen über die ganze Strecke und richteten natürlich an dem Unterholz, an Brücken 2c. großen Schaden an.

Gemeinnütziges.

Um das Weiße der Eier schnell zu Schaum zu schlagen, thue man eine Messerspitze voll Salz daran. Je kühler die Eier sind, desto schneller geben sie Schaum.

Redaktion, Druck und Verlag von Chrn. Meeh in Neuenbürg.